



Da fliegt der Sand: Als eingespieltes Team durchlaufen Franziska Bauchspieß und Labrador-Mix „Bailey“ den Hindernisparcours am Scharbeutzer Strand.

FOTOS: DIRK SCHNEIDER

Strand frei für Hunde

Ab Freitag dürfen Vierbeiner wieder überall im Ostseesand spielen: Mit einem Hindernisparcours haben „Lucy“, „Bailey“ und „Tessa“ die Saison eröffnet – Weitere Angebote für Hundesport

Von Dirk Schneider

Scharbeutz. „Lucy“, „Basti“, „Tessa“ und Co. genießen den freien Auslauf und toben ganz ohne Leine im Sand an der Scharbeutzer Seebücke. Die Tourismusagentur Lübecker Bucht hat die Vierbeiner-Saison eröffnet. Seit Oktober dürfen Hunde und Pferde den Strand genießen. Ab Freitag, 1. November, sind weitgehend alle Strände der Region bis Ende März 2020 für Mensch und Tier freigegeben.

Hundetrainerin Katharina Henf hat zur Eröffnung der Hundestrandsaison Anfang Oktober extra einen Parcours für Hund und Halter aufgebaut: Zwei kurze Laufbahnen mit Bögen und Tunneln sowie jeweils einer Wendetonne, die auch beim Hundesport „Hoopers Agility“ genutzt werden. 30 Tiere und ihre Besitzer testeten die Rundbögen.

Statt der Hürden, die beim „klassischen“ Agility eingesetzt werden, habe Henf Bögen aufgebaut. Auch seien die Tunnel etwas kürzer und die Slalomstangen würden etwas weiter gesteckt als bei den Leistungssportlern. „Keine Sprünge, wenige Sprints – ‚Hoopers Agility‘ ist nicht so belastend für den Körper und damit auch für ältere Menschen und Hunde gut geeignet“, erzählt Henf und fast die Vorzüge der coolen Sportart zusammen.

Das Wichtigste sei, das Mensch und Tier ein Team bilden, das miteinander kommuniziere. Besonders hilfreich seien neben einer eindeutigen Körpersprache viel Lob. Und natürlich am Ende ein Leckerli als Belohnung, wenn der Hund den



Ein kleines Energiebündel: Bolonka-Hündin „Lucy“ saust zusammen mit Herrchen Jens Busch durch den Sand.

Parcours erfolgreich durchlaufen habe.

Hundekex unterstützen die Motivation

Motiviert zeigen sich Beate Wettengel und Boxer-Hündin „Tessa“ zunächst bei den einzelnen Hindernissen des Rundkurses. Während die luftigen Bögen kein Problem darstellen, beäugt „Tessa“ den ersten Tunnel misstrauisch und versucht das Hindernis zunächst zu umgehen. „Tessa“ ist oft sehr aufgeregt und muss noch viel lernen“, erklärt die Eutinerin. Vor allem die vielen kleinen Tipps der Hundetrainerin seien dabei eine große Hilfe. Doch ein auf der anderen Seite wartender Hundekex lockt die Hündin durch das Hindernis. Schmatzend genießt sie ihre Belohnung.

Wenig Berührungsängste mit anderen Artgenossen zeigt Rauhaardackelmischling „Flori“. Mit der

Nase am Boden folgt der Rüde den Spuren im Sand, die seine Vorgänger hinterlassen haben. „Es riecht wohl schön nach seinen Kollegen, da läuft er gerne hinterher. ‚Flori‘ ist sehr sozialer Hund“, erzählt sein Besitzer Heiner Hinz aus Gleschendorf.

Deutlich agiler hüpft dagegen die Bolonka-Hündin „Lucy“ am Strand auf und ab und hält damit auch Jens Busch auf Trab. Im gestreckten Galopp saust die nur katzen große, weiße Hündin schon



Die Belohnung macht den Unterschied: Beate Wettengel lockt ihre Boxer-Hündin „Tessa“ mit einem Leckerli durch den Falltunnel.

beim Aufwärmtraining durch die Bahn und fordert damit auch großen Einsatz vom Herrchen. „Wir haben damit vor einem Jahr angefangen und sie macht es so gerne, dass wir manchmal auch ohne Hindernisse einen kleinen Lauf improvisieren“, sagt Busch lachend.

Und so kann „Lucy“ sogar mit dem Labrador-Australian-Shepherd-Mix „Bailey“ mithalten, der beim späteren Rennen mit Franziska Bauchspieß auf der Gegenbahn durch den Parcours saust. „Das liegt

allerdings mehr an mir“, sagt die Hundehalterin aus Hamburg schnaufend im Ziel. „Alleine kann ‚Bailey‘ deutlich schneller rennen.“ Wie zum Beweis sprintet der Hütehund ins flache Wasser, um eine kleine abkühlende Ehrenrunde zu drehen.

Deutlich gemüthlicher lässt es „Basti“, ein neunjähriger Havaneser-Bolonka angehen. „Wir sind das erste Mal hier und genießen diese lockere und lustige Aktion“, sagt Roswitha Rieger aus Niendorf. Nach einigen Minuten hat sich der kleine Rüde mit den beiden Geschwistern Lina (7) und Linus (4) angefreundet, die in Scharbeutz ihre Ferien verbringen. Von Roswitha Rieger mit kleinen Hundekuchen ausgestattet, trainieren die Kinder einige Kunststücke mit dem gelehrigen Leihhund. Riegers Fazit: „Der offene Strand ist eine tolle Sache, bei der alle ihren Spaß haben.“

Weitere Strand-Aktionen für Hundehalter

Am morgigen Reformationstag um 12 Uhr gibt es ein Dog-Dance-Turnier an der Seebücke in Scharbeutz. Zuschauer sind dazu herzlich willkommen.

Im November tanzen und turnen Zwei- und Vierbeiner gemeinsam an der Seebücke in Pelzerhaken. Am Sonntag, 3. November, und am Sonntag, 24. No-

vember, finden Dog-Dance-Schnupperkurse statt, am Sonntag, 17. November, gibt es Hundeturnen. Die kostenlosen Angebote starten jeweils um 13 Uhr.